





Abholung der Kinder

Zu jedem neu beginnenden Kindergarten/Hortjahr, sind durch die Eltern die hinterlegten Abholberechtigungen zu überprüfen. Dies geschieht bei dem/der jeweiligen Gruppenerzieher/in und sollte bei Veränderungen ergänzt, erneuert oder gegebenenfalls aktualisiert, berichtigt werden. Nur den dort aufgelisteten Personen werden wir Ihre Kinder anvertrauen. Sonst sind zusätzlich Informationen erforderlich.

Abholzeit

Um es Ihrem Kind zu erleichtern und den Ablauf des Betriebes nicht zu stören, bitten wir Sie, das Kinderhaus zeitnah zu verlassen.

Buchungszeit ist gleich Abholzeit!!!

Aufnahme

In unserem Kinderhaus werden Kinder ab 2,5 Jahre bis 14 Jahre betreut. Der Aufnahme in unserem Kinderhaus geht ein Vorgespräch mit der Leiterin voraus. Den Kindern und Eltern wird die Einrichtung gezeigt. Während des Info Nachmittag, welcher ohne Kinder stattfindet, lernen Sie die Erzieher Ihres Kindes, sowie den Gruppenraum Ihres Kindes kennen. Des Weiteren erhalten Sie sämtliche Informationen, um Ihrem Kind einen guten Start in den Kindergarten/Hort zu ermöglichen. Der Vertrag wird an einem gesonderten Termin mit der Leitung erstellt.

Aufsichtspflicht

Die Aufsichtspflicht beginnt entsprechend der Buchungszeit mit der Übergabe durch die Person, welche das Kind bringt und der Übernahme des Kindes durch den/die Erzieher/in. Für Hortkinder gilt dies beim Betreten des Hauses nach Schulschluss. Die Aufsichtspflicht endet mit der Übergabe des Kindes an Sie, oder eine berechtigte "Abholperson". Für Hortkinder welche selbständig alleine nach Hause gehen, endet die Aufsichtspflicht mit Verabschiedung durch das Kind. Bei öffentlichen Veranstaltungen im Kinderhaus haben die Eltern die Aufsichtspflicht.

Ausflüge

Im Laufe des Kindergartens/Hortjahres finden immer wieder Spaziergänge und Ausflüge auf Spielplätze, in die nähere Umgebung, oder für die Kinder interessante Einrichtungen statt. Kurze Ausflüge werden spontan unternommen, ansonsten werden Sie von Ihrer Gruppe rechtzeitig informiert. Für die Hortkinder werden rechtzeitig Ferienprogramme in der Kita-App eingefügt, sowie für die mehrtägige Ferienfreizeit an Pfingsten, findet ein Elternabend statt.

Aktionstage/Schulkinderausflüge

An diesen Tagen wählen die Kinder ein Angebot (ihrer Altersgruppe) aus der Vielfalt aus. Sie entscheiden ausschließlich nach Ihrem Interesse, innerhalb eines Mehrheitsentscheides.

<u>Beschwerdemöglichkeiten</u>

Marshall B. Rosenberg: "Vorwürfe und Beschwerden sind oft ungünstig formulierte Bitten".

uns werden Beschwerden als konstruktive und erwünschte Kritik angesehen. Sowohl für die Kinder als auch für die Eltern gibt es verschiedene Möglichkeiten Ihre Beschwerden vorzubringen (z.B. für die Kinder: Bezugserzieher/in, Gruppendeligierte, Streitschlichter- Hortkinder; für Eltern: Gruppenerzieher/in, Leitung, Träger, Fachaufsicht der Stadt Augsburg) siehe Verfassung

Buchungszeit

Sie können flexibel von Montag bis Freitag zwischen 7:00 – 16:30 Uhr buchen. Freitags jeweils eine Stunde kürzer. Nach den gebuchten Zeiten wird das Personal eingestellt und eingeteilt. **Die Buchungszeiten müssen daher unbedingt eingehalten werden.** Unsere Kernbuchungszeit im Kindergarten ist von 8:30 – 12:30 Uhr, im Hort von Schulschluss bis 16/16:30 Uhr. In dieser Zeit sollte Ihr Kind anwesend sein. Umbuchungen können ausschließlich in Absprache mit der Kinderhausleitung, vier Wochen im Voraus zum nächsten Monatsersten beantragt werden. **Höher Buchungen sind abhängig von unserem Personalschlüssel.**

Dankeschön

... sagen möchten wir bereits an dieser Stelle für Ihre Mithilfe und Mitarbeit, für Anregungen und konstruktive Kritik.

Demokratie

In unserem Kinderhaus üben sich die Kinder in demokratischem Verhalten. Wir stehen in einem beziehungspartnerschaftlichen Verhältnis, in dem die Kinder ihren Platz im Kinderhaus finden. So lernen sie die eigenen Bedürfnisse und die der anderen Kinder wahrzunehmen, sich mitzuteilen, die eigene Meinung durchzusetzen, aber auch die eigenen Interessen zurückzustellen und Verantwortung zu üben. Siehe Konzeption - Verfassung

Eingewöhnung

Die erste Zeit im Kinderhaus ist für Ihr Kind einfacher zu bewältigen, wenn Sie es dabei begleiten. Mit der Sicherheit, eine vertraute Person in der Nähe zu haben, gelingt es den Kindern schnell, die neue Umgebung, die Räumlichkeiten zu erforschen und die Erzieherinnen kennen zu lernen. Die Eingewöhnungszeit ist individuell verschieden. Je jünger die Kinder sind, umso länger sollten Sie die Eingewöhnungszeit einplanen. Siehe Eingewöhnungskonzept

Elterngespräche, Entwicklungsgespräche

Interessiert es Sie, was ihr Kind im Kinderhaus so macht und wie es sich verhält? Welche Stärken, Interessen, Begabungen und Talente es hat? Dazu führen wir mindestens einmal im Jahr ein Entwicklungsgespräch mit Ihnen durch. Nähere Informationen erhalten Sie von Ihrem/r Erzieher/in.

Elternabende

Wir bieten zu unterschiedlichen Themen in regelmäßigen Abständen Elternabende an. Durch Einladungen in der Elternpost und durch Aushänge an der Infowand, werden wir Sie rechtzeitig über Termine informieren.

Elternvertreter

Zu Beginn eines Kindergarten/Hortjahres freuen wir uns über freiwillige Eltern, die dieses Amt übernehmen wollen. Die Elternvertreter haben die Aufgabe gemeinsam mit dem Kinderhaus Team, die Erziehungsarbeit im Kinderhaus zu unterstützen und die Zusammenarbeit zwischen dem Kinderhaus, den Eltern, dem Träger und der Stadt Augsburg zu fördern.

Frühstück

Zum Essen geben Sie Ihrem Kind bitte eine gesunde Brotzeit mit, das heißt für uns, wenig, bis gar keine Süßigkeiten. Die Kinder werden an das Frühstück erinnert (bis 10 Uhr), entscheiden aber selbst, wann und wie viel sie essen möchten.

Fundsachen

Kleidungsstücke oder andere gefundene Sachen, die nicht zugeordnet werden können, finden Sie in unserer Fundkiste im Eingangsbereich. Diese wird vierteljährlich entsorgt.

Ferien/Ferienbetreuung

Unser Ferien Angebot richtet sich an die Hort Kinder berufstätiger Eltern. Die Freizeitgestaltung erfolgt in Absprache mit den Kindern. Wir bieten pädagogisch sinnvolle Ferienprogramme an und achten auf eine abwechslungsreiche Gestaltung. In den Sommerferien ist unser Kinderhaus für drei Wochen geschlossen. In der Zeit zwischen Weihnachten und hl. drei Könige, sowie die zweite Pfingstferienwoche ist die Einrichtung geschlossen. Diese Termine und andere Schließtage werden rechtzeitig zu Beginn des Kindergarte/Hortjahres in schriftlicher Form ausgehändigt.

Feste

... feiern macht Freude! Deshalb laden wir jedes Jahr zu unseren traditionellen Festen ein: z.B. Laternenumzug/Lichterfest, Sommerfest. Natürlich wird auch innerhalb der Gruppen zu den unterschiedlichsten Anlässen gefeiert.

Freispiel

Freispiel bedeutet für das Kind freie Wahl des Spielmaterials, der Spielpartner und des Spielorts. In der Freispielphase (=Lernphase) werden die Kinder dazu angeregt, Eigeninitiative zu entwickeln und sich in Selbständigkeit zu üben. Sie haben Gelegenheit, Erlebnisse in verschiedenen Spielformen zu verarbeiten und zu vertiefen. Sie lernen Regeln zu akzeptieren, Konflikte zu lösen und ihren Alltag selbst zu strukturieren.

Geburtstag

Der Festtag Ihres Kindes wird in der Gruppe gefeiert. Dieser Tag soll für Ihr Kind ein besonderer Tag sein. Ob und wie Sie dazu etwas zum Essen mitbringen möchten, sprechen Sie bitte mit dem Gruppenteam ab. Bitte bringen Sie keine Geburtstagspäckchen für jedes Kind mit.

Garderobe

Die Kinder räumen ihre Sachen ordentlich in die Garderobe, in die dafür vorgesehenen Taschen und Fächer. Die Gummistiefel der Kindergarten Kinder gehören an dem dafür vorgesehenen Kaktus. Die der Hortkinder, an das blaue Gummistiefel Regal. **Wir bitten alle Eltern** Ihre Kinder dabei zu unterstützen, wenn Sie nach Hause gehen.

Handy

Das Kinderhaus ist Handy freie Zone! Liebe Eltern, im Sinne einer guten Kommunikation bitten wir darum Ihre Handys während des Bringens, bzw. während des Abholens nicht zu benutzen. Auch Ihr Kind hatte einen erlebnisreichen Tag und möchte Ihnen davon erzählen können, wenn es von Ihnen abgeholt wird. Morgens können Sie sich die Informationen des Kinderhauses durchlesen und Sie wissen über alles Bescheid.

<u>Hausschuhe</u>

Jedes Kind benötigt in der Einrichtung Hausschuhe. Vorteilhaft sind bequeme, geschlossene Schuhe, die Ihr Kind möglichst selbständig an- und ausziehen kann. Im Kinderhaus sind Schlappen und Gummischuhe verboten (Unfallgefahr).

Hospitation

Wir freuen uns, wenn Sie Interesse an unserer Arbeit zeigen. Sollten Sie hospitieren wollen, dann melden Sie sich bei der Kinderhausleitung, sowie der Gruppenleitung, um einen Termin zu vereinbaren.

<u>Informationen</u>

Für Eltern befinden sich die Informationen an folgenden Stellen: Eingangsbereich, Gruppenpinnwand und hauptsächlich in unserer **Kita-APP**. Bitte nehmen Sie sich regelmäßig Zeit dafür!

<u>Inklusion</u>

"Es ist normal, dass wir verschieden sind" und "Was im Vorhinein nicht ausgegrenzt wird, muss hinterher auch nicht eingegliedert werden" (Richard v. Weizsäcker). Kinder mit Entwicklungsverzögerungen und aller Nationen sind bei uns herzlich willkommen.

Kaugummi, Nüsse

... sind in unserem Kinderhaus VERBOTEN!!!

Kita-APP

Unser Kinderhaus verfügt über eine Kita-App (Stay Informed), welche Sie sich bitte auf Ihr Handy laden. Mit dieser App sind Sie rundum mit allen Informationen ums Kinderhaus versorgt.

Kleidung

Bequeme Kleidung ist erwünscht, die auch mal schmutzig werden darf. Um alle Angebote wahrnehmen zu können, ist es wichtig die Kleidung dem Wetter anzupassen. Versehen Sie bitte die Kleidung mit Namen, um Verwechslungen aus dem Weg gehen zu können.

Krankheit

Bitte informieren Sie uns zeitnah, wenn Ihr Kind krank ist, oder aus anderen Gründen das Kinderhaus nicht besuchen kann. Ansteckende Krankheiten wie Masern, Mumps, Scharlach, Salmonellen, Keuchhusten, Bindehautentzündung, Röteln, Hand-Fuß-Mund Krankheit, sowie Kopfläuse usw. sind sofort der Leitung zu melden. Danach ist vor dem anschließenden Kinderhaus Besuch eine ärztliche Bescheinigung vorzulegen, dass das Kind frei von ansteckenden Krankheiten ist. Wenn es Ihrem Kind nicht gut geht, werden Sie sofort informiert und müssen die geeigneten Maßnahmen ergreifen.

Lernen

Kinder lernen in realen Lebenssituationen! Kinder lernen durch Forschen, Ausprobieren und Entdecken! Dazu soll das Kind im Kindergarten/Hort Raum und Zeit finden. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, vielfältige Erfahrungen zu sammeln, eigene Ideen einzubringen und zu verwirklichen.

Lieblingsspielzeug

Ihr Kind hat die Möglichkeit ein Spielzeug seiner Wahl von zu Hause mitzubringen (Info dazu in den Gruppen), Die Verantwortung dafür liegt jedoch beim Kind. Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass wir bei Defekt oder Verschwinden keine Haftung übernehmen.

Medikamente

Bitte lassen Sie das Formblatt, welches Sie im Vorfeld von der Leitung ausgehändigt bekommen, vom behandelnden Arzt ausfüllen. Medikamente, Salben, auch homöopathische Medikamente dürfen wir nur nach ärztlicher Verordnung und entsprechender Dosierungsanweisung verabreichen. Medikamente gehören nicht in den Rucksack Ihres Kindes, sondern müssen persönlich dem Personal übergeben werden.

<u>Mittagessen</u>

Das Mittagessen wird in der Küche des AWO Seniorenheim zubereitet und geliefert. Die Kinder essen in den Gruppen ab 11:30 Uhr zu Mittag. Dabei bestimmen die Kinder ihre Portionen selbst und lernen so, ihren Appetit einzuschätzen. Die Kinder im Hort haben die Möglichkeit von 12:30 – 14:00 Uhr zu Mittag zu essen. Bitte teilen Sie uns vor 8:00 Uhr mit, wenn Ihr Kind nicht am Mittagessen teilnimmt.

Mittagsschlaf

In der Zeit von 12:30 – 14:00 Uhr ruhen sich einige Kinder aus. Wir bitten daher zu dieser Zeit im Haus auf Ruhe zu achten. *Siehe Schlafkonzept*.

Obst und Gemüse

Am Mittwoch beliefert uns die rollende Gemüsekiste mit frischen Obst und Gemüse, Milch und Käse.

<u>Öffnungszeiten</u>

Das Kinderhaus ist von Montag – Freitag von 7:00 – 16:30 Uhr / Freitag 15:30 Uhr geöffnet.

Projekte / Lernwerkstatt

Das sind Angebote für Ihre Kinder. Dabei haben sie die Möglichkeit, sich über einen längeren Zeitraum einem Thema zu widmen und ihr Wissen zu erweitern. Sie sollen in erster Linie Spaß am Lernen vermitteln, den Forscherdrang der Kinder ansprechen und die Umsetzung ihrer Ideen ermöglichen. Die Kinder entscheiden bei der Wahl des Projektes mit.

Portfolio Ordner

Dies ist ein Ringordner mit breiten Rücken, welcher mit Einsteckfolien von zu Hause mitgebracht wird. Ein Portfolio beinhaltet die Bildungsbiografie eines Kindes bzw. macht diese nachvollziehbar. Portfolios sind individuell angelegte Mappen, in denen Werke der Kinder kontinuierlich gesammelt werden. Die Auswahl der Bilder, Bastelarbeiten und Fotos repräsentiert sowohl das Ergebnis als auch den Entwicklungsprozess und die persönliche Lerndisposition des Kindes. Das Besondere der Portfolio-Methode ist, dass die Kinder sich aktiv am Dokumentationsprozess beteiligen: Jedes Kind bestimmt selbst, welche seiner Werke ins Portfolio gehören. Im Portfolio drückt sich das Kind selbst aus. Durch die Beteiligung erlebt sich das Kind selbstwirksam.

Praktikantinnen/ten

Haben wir regelmäßig in unseren Gruppen, die praktische Erfahrungen sammeln und uns bei der Arbeit unterstützen. Aus den Bereichen der Kinderpflege, Erzieher, FSJ, etc.

Qualität

Ist uns wichtig! Wir sind ständig bestrebt unseren Standard zu halten und zu verbessern. Dazu benötigen wir unter anderem Ihre Unterstützung, indem Sie uns mitteilen, wobei Sie Änderungsbedarf sehen. Kritik und Anregungen sehen wir als willkommenes Geschenk! Zusätzlich führen wir jährlich eine Kinder- und Elternbefragung in schriftlicher Form durch.

Rauchverbot

Gemäß § 3 Abs. 3 der Verordnung zur Ausführung des BayKiBiG wurde von unserem Kinderhaus Träger, AWO Bezirksverband Schwaben, ein Rauchverbot für alle den Kindern zugänglichen Räumen und dem Garten erlassen. Im Hinblick auf die Gesundheit der Kinder, bitten wir Sie uns zu unterstützen und auch vor unserer Einrichtung nicht zu rauchen. Danke für Ihre Mithilfe und Ihr Verständnis.

Rituale

Rituale bedeuten für Kinder Sicherheit und Ordnung. Deshalb ist der Tagesablauf des Kinderhauses entsprechend strukturiert.

Regenwetter

Wir gehen auch bei Regenwetter nach draußen. Bitte geben Sie Ihrem Kind Matsch/Regenhose, Jacke, Gummistiefel und geeignete Kopfbedeckung mit!

Schutzkonzept zur Prävention Kita interner Gefährdung

Gemäß § 45 Abs. 2 Satz 2 Nr. 4 SGB VIII hat jede Kindertageseinrichtung über ein Schutzkonzept zu verfügen, in welchem dargelegt ist, wie die Kinder in der Einrichtung präventiv vor Kindeswohlgefährdungen geschützt werden können. Unser Schutzkonzept finden Sie auf unserer Homepage. Dort können Sie sich informieren, was wir in unserer Einrichtung tun, um Kindeswohlgefährdung in unserem Haus vorzubeugen. Das Schutzkonzept dient als Leitfaden für interne und externe Fachkräfte, zur Sicherung des Schutzauftrages aller Kinder in unserem Kinderhaus.

Sonnenschutz

Wir bitten Sie, Ihre Kinder vor dem Besuch des Kinderhauses bereits einzucremen und eine Sonnencreme mit dem Namen Ihres Kindes, in das Kinderhaus mitzugeben. Wir cremen dann die Kinder am Nachmittag ein. Des Weiteren benötigt Ihr Kind zum Spielen mit Wasser, ein UV-Shirt, Badekleidung, Handtuch und Kopfbedeckung.

Sprache macht stark

Unsere Einrichtung ist eine zertifizierte Sprachfördereinrichtung. In unserem Kinderhaus beginnt die Förderung der Kinder in allen Bereichen mit dem ersten Tag. Ein spezieller Punkt bildet die Spracherziehung. Siehe Sprachförderkonzepte.

Schließtage

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen ist das Kinderhaus geschlossen. Weitere Schließtage werden rechtzeitig bekannt gegeben.

- Mögliche Schließtage sind ca. 15 Tage im Sommer, immer während der Sommerferien
- Die Tage zwischen Weihnachten und Hl. drei Könige
- Die zweite Pfingstferienwoche
- Teamfortbildungen und Betriebsausflug
- Brückentage

Schweigepflicht / Foto- und Filmverbot

Selbstverständlich unterliegt das Personal des Kinderhauses der Schweigepflicht. Während der Bring- und Abholphase, in der Eingewöhnungszeit und bei Hospitationen bekommen die Eltern viele Situationen von anderen Kindern mit. Wir bitten die Eltern, die Schweigepflicht zu wahren, sowie das Foto- und Filmverbot einzuhalten.

Taschentücher

Unser Bedarf an Taschentücher ist enorm. Von Zeit zu Zeit bitten wir Sie, Papiertaschentücher der Gruppe zu spendieren.

Telefon

Falls Ihr Kind Sie braucht (Unfall, Krankheit, oder Unwohlsein) müssen wir Sie jeder

Zeit erreichen können. Bitte teilen Sie uns deshalb umgehend mit, wenn sich Ihre

Mobil-, Festnetz- oder Geschäftsnummer geändert hat!

<u>Turnen</u>

Es gibt verschiedene Bewegungsangebote, beachten Sie bitte den Gruppenaushang, bei denen Ihr Kind selbst entscheiden kann, ob es teilnehmen möchte. Bitte geben Sie

Turnsachen (Hose, T-Shirt, Gymnastikschuhe) mit. Bitte bewahren Sie diese mit

Namen versehen in einem Turnbeutel auf.

Unternehmungen

Immer wieder bieten wir unterschiedliche Ausflüge und Exkursionen an.

Vorschulerziehung

Jede Erziehung vor der Schule, auch die im Elternhaus, ist bereits vorschulische Erziehung. Während der gesamten Kindergartenzeit erwirbt Ihr Kind Fähigkeiten und

Fertigkeiten die es auf die Schule und das weitere Leben vorbereitet.

Verfassung

In der Verfassung sind die geltenden Partizipationsrechte der Kinder festgehalten.

Siehe Verfassung.

Wechselwäsche

Es kann schon mal vorkommen, dass wir Ihr Kind umziehen müssen. Für diesen Fall

können Sie die Wechselwäsche (bitte mit Namen versehen) in die Schublade (Hort-Tasche) legen. Bitte kontrollieren Sie in regelmäßigen Abständen diese auf

Vollständigkeit sowie Passform.

Windeln und Feuchttücher

Windeln und Feuchttücher werden von zu Hause mitgebracht. Sie wissen am besten,

was gut für Ihr Kind ist.

Zusammenarbeit

Wir streben eine gute Zusammenarbeit mit dem Träger, den Schulen, Hessing

Förderzentrum, Therapeuten / Psychologen, St. Gregor Jugendhilfe, anderen

öffentlichen Einrichtungen, sowie natürlich ganz besonders mit Ihnen, liebe Eltern an.

AWO Kinderhaus Purzelbaum Azaleenstr. 5 in 86179 Augsburg

Tel. 0821/881366

Email: kita.haunstetten@awo-schwaben.de